

Das Projektgebiet



Quelle: FCC Weser

Unser Angebot

- Unterrichtseinheiten und Aktionsideen
- Lehrerinfos / Schülerarbeitshilfen
- Lehrerfortbildungen
- Begleitung bei Projekttagen, Exkursionen
- Unterstützung durch regionale Betreuer (z.B. Umweltzentren, -verbände, Hochschulen)
- Materialien zur Gewässeruntersuchung sowie die Software zur Weiterbearbeitung und Darstellung der Daten
- Aufbau eines Informationsnetzwerkes im Internet
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Workshops und Tagungen zum Austausch der Projekt-Teilnehmer/innen
- Durchführung von Erlebniscamps

Das Umweltbildungs-Netzwerk „Schulen für eine lebendige Weser“ lädt Schulen sowie Kinder- und Jugendgruppen dazu ein, Bäche und Flüsse neu zu entdecken.



Kontakt:

 Deutsche Umwelthilfe e.V.
Regionalverband Nord
Gabi Fiedler
Goebenstr. 3a
30161 Hannover
Tel. (0511) 663 480
Fax (0511) 663 481
fiedler@duh.de, www.duh.de

Die Initiative Lebendige Flüsse wird gefördert von C&A, Kyocera Mita und T-Mobile.

Das Projekt unterstützen die Stiftungen:



„Schulen für eine lebendige Weser“ ist ein Kooperationsprojekt von:



Deutsche Umwelthilfe



Deutsche Umwelthilfe



Weserbergland Tourismus e.V.

**Schulen für eine
LEBENDIGE WESER**



**Einladung zum
Mitmachen**

Lebendige Weser

Die Weser gilt von alters her als wichtige Lebensader. Von Hannoversch Münden, wo Werra und Fulda sich küssen, fließt sie über 433 km durch vielfältige Naturräume nach Bremerhaven in die Nordsee. Ihr Einzugsgebiet ist fast so groß wie das Land Niedersachsen. Ihre Zu- und Nebenflüsse schlängeln sich durch insgesamt sieben Bundesländer.



NLO Niedersachsen

Durch den wirtschaftlichen Aufschwung im 20. Jahrhundert und die schnelle Erschließung wurde der gesamte Weserraum stark verändert. Ausbaumaßnahmen, Begradigungen und Regulierungen sowie die starke landwirtschaftliche Nutzung der Aue und die Einleitung großer Mengen Salzabwasser durch die Kali-Industrie haben das ökologische Gleichgewicht massiv beeinträchtigt.

Naturnahe Abschnitte wie hier an der Hache sind schützenswert.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir deshalb nicht nur die Weser mit Ihren Zuflüssen sondern hauptsächlich die Neugier und das Interesse der Schülerinnen und Schüler für die Bedeutung und den Schutz unserer Fließgewässer wieder lebendig machen.

Das Projekt soll...

- Schülerinnen und Schüler dazu motivieren, die Fließgewässer „vor ihrer Haustür“ kennen und lieben zu lernen
- das Weser-Einzugsgebiet als schutzwürdigen Natur- und Erlebnisraum zu entdecken
- Handlungs- und Einflussmöglichkeiten kennen zu lernen und praktisch umzusetzen
- den ökologischen Zustand der Weser und ihres Einzugsgebietes verbessern.

Das Projekt richtet sich an...

- alle Schulformen, wobei sich die Themenschwerpunkte v.a. auf die Schulfächer Sachunterricht, Biologie, Erdkunde, Chemie und Physik beziehen - mit fächerübergreifenden Aspekten
- Kinder- und Jugendgruppen der Weser oder an einem ihrer vielen Nebenflüsse bzw. -bäche



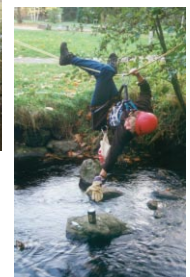
Im Wasser gibt es Interessantes zu entdecken.

Das Projekt dauert...

drei Jahre. Nach diesem von der DUH begleiteten Zeitraum soll das Projekt möglichst langfristig fortgeführt werden.

Mögliche Aktivitäten...

- Den Lebensraum Wasser mit Spaß und Begeisterung erfahren und erforschen
- Im Austausch mit anderen Aktiven einen Fließgewässer-Abschnitt betreuen
- Regelmäßige Gewässeruntersuchungen durchführen
- Fließgewässer kartieren, für den Naturschutz bewerten
- Untersuchungsergebnisse im Internet darstellen und vergleichen
- Naturschutzaktionen wie z.B. Pflanz- und Pflegemaßnahmen durchführen
- Bachpatenschaften übernehmen
- Langfristigen Austausch mit anderen aktiven Schulen im Einzugsgebiet der Weser aufbauen



Bei Workshops und Erlebniscamps lernen Schüler/-innen wie Lehrer/innen viel über die Gewässer und ihre Lebewesen.